

# Rail Cargo Austria AG

## Strategische Ansätze der Rail Cargo Austria AG zur Entwicklung des Nord-Süd-Korridors

Andreas M. Wandas,  
Rostock-Warnemünde, 26.01.2012

## Agenda

- **Rail Cargo Austria AG**
  - Unternehmen
  - Dienstleistungsangebot
  - Speditions- und Transportnetzwerk
  
- **Praktische Ansätze der Rail Cargo Austria AG zur Entwicklung des Nord-Süd-Korridors (SoNorA-Raum)**
  - Einbindung der Adria Häfen in das Produktionsnetzwerk der RCA
  - Länderaktivitäten in Nord-/Ost-Italien
  
- **Anbindung SoNorA-Raum an Süd-/Osteuropa**
  
- **Equipment - Lösungen**

## Rail Cargo Austria AG (RCA AG)

- **Unternehmen:**

- RCA AG mit Sitz in Wien ist die **international agierende Güterverkehrstochter** der ÖBB.
- Das Dienstleistungsangebot fokussiert auf **bahnaffine Logistik- und Transportleistungen**.
- Durch Konzerntöchter verfügt RCA AG über ein **internationales Speditions-, Transport- und Terminalnetzwerk**.

- **Kennzahlen 2010:**

|                |           |        |   |
|----------------|-----------|--------|---|
| Umsatz         | [Mio.EUR] | 2.400  |   |
| Transportmenge | [Mio.to]  | 133    | RCA: 98 [Mio.to], RCH: 35 [Mio.to]                                  |
| Mitarbeiter    |           | 17.900 | Einschließlich ÖBB-Produktion GmbH und ÖBB-Technische Services GmbH |
| Lokomotiven    |           | 1.150  | davon 382 Taurus Hochleistungs-Elektrolokomotiven                   |
| Güterwagen*    |           | 30.820 | RCA: 19.430, RCH: 11.390  |

Ad.\*) Stand 07.2011

## Dienstleistungsangebot RCA AG



- Branchenlösungen**
- Branchenspezifische Kundenlösungen im Einzelwagen- und Ganzzugverkehr
  - Hochwertige Güterwagen (Habb, Hbb, Shimmns, Tal, Woodrailer, ...)
  - Transportmenge 2010: 97 Mio.to (RCA: 66 Mio.to, RCH: 31 Mio.to)



- Intermodal**
- Combi Cargo: Transport Container, Wechselaufbauten, Sattelaufleger, Rollende Landstrasse (ROLA), ISU
  - 8 intermodale Terminals in Österreich, Terminal Bilk in Budapest/Ungarn
  - Transportmenge 2010: 35 Mio.to (RCA: 30 Mio.to, RCH: 5 Mio.to)



- Speditionslogistik**
- Internationales Standortnetzwerk in Europa
  - Systemzüge Süd-/Osteuropa (Balkan-Zug, Carpathia Express, GUS-Express)
  - Railports/Lager, LKW-Verkehre, expeditionelle Zusatzleistungen




- Kontraktlogistik**
- Stückgut- und Teilladungsverkehre national und international
  - 13 Logistikcenter in Österreich
  - Lagerlogistiklösungen, ca. 170.000 Palettenstellplätze

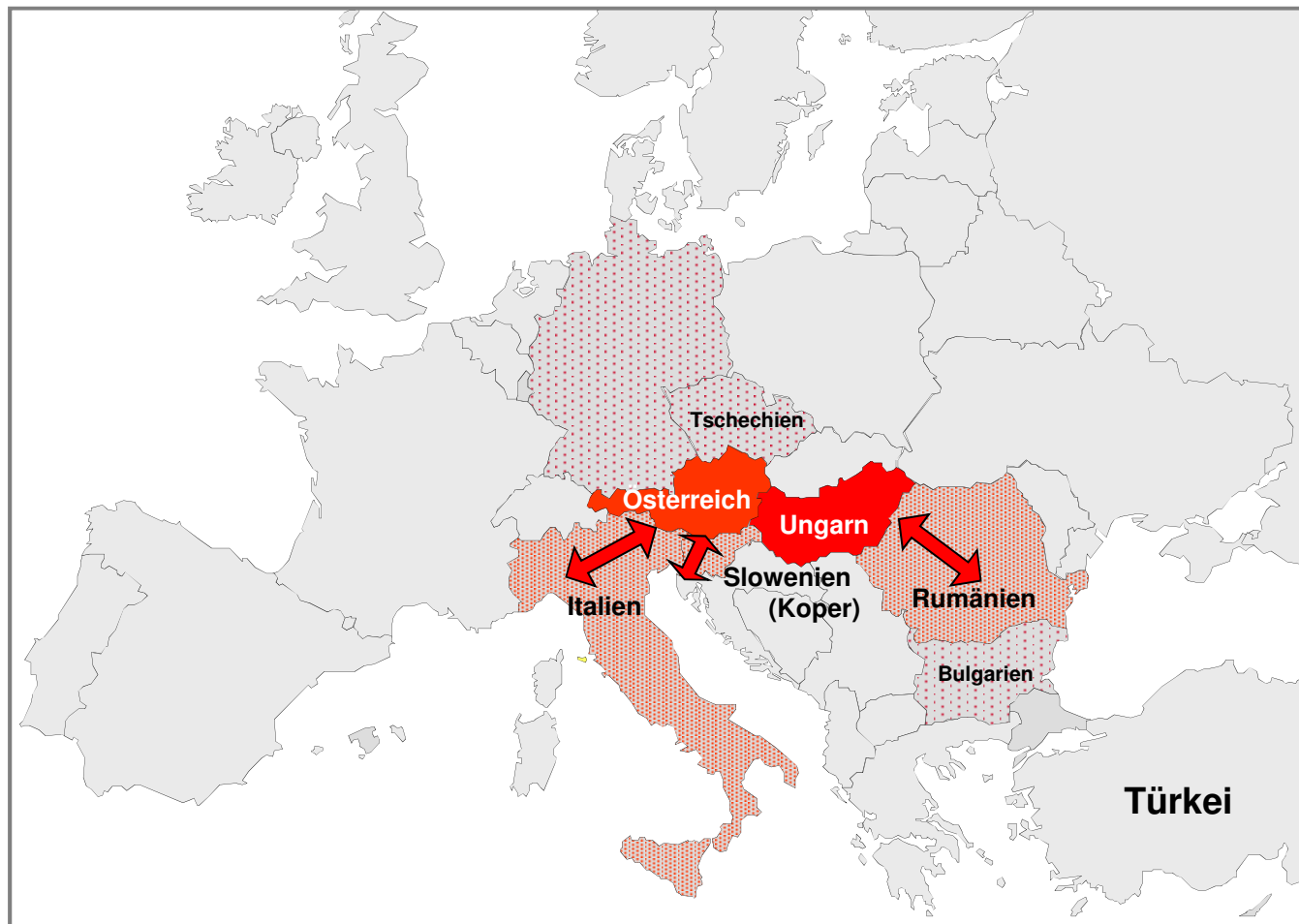
## Speditions- und Transportnetzwerk RCA AG / 1



### Standortnetzwerk Spedition

 Neben den Heimmärkten Österreich und Ungarn Marktpräsenz mit Fokus Süd-/Osteuropa durch 50 Niederlassungen der Express-Interfracht GmbH.

## Speditions- und Transportnetzwerk RCA AG / 2



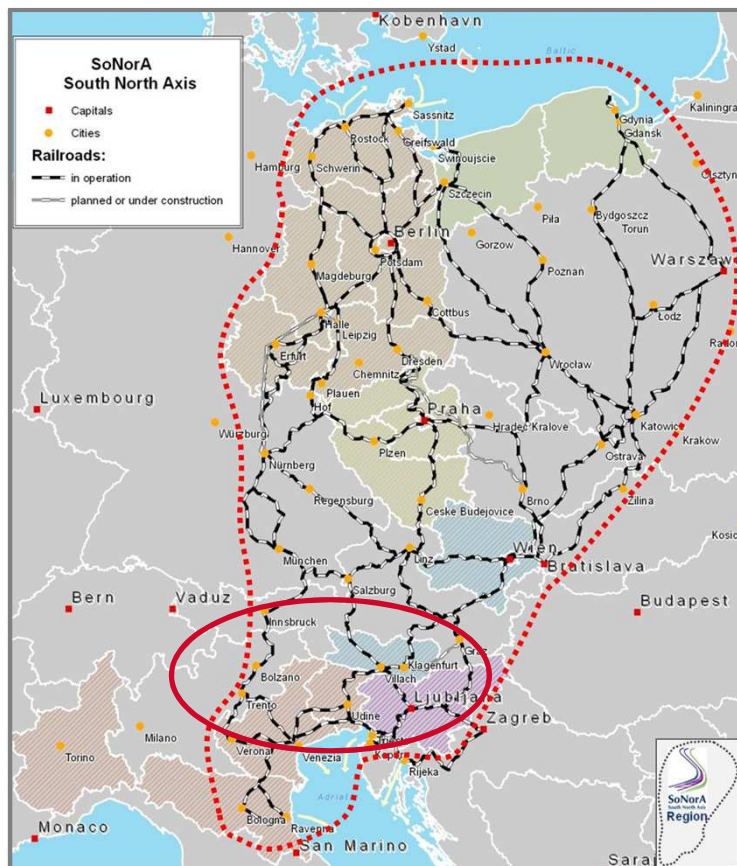
### Transportnetzwerk / Eigenproduktion RCA (EVU\*)

- **Eigenproduktion RCA:**  
**Österreich:** Rail Cargo Austria  
**Ungarn:** Rail Cargo Hungaria
  
- **Eigenproduktion RCA  
und EVU-Partner:**  
**Italien:**  
 Rail Cargo Italia (100% RCA)  
**Slowenien:**  
 RCA-Niederlassung  
**Rumänien:**  
 Rail Cargo Romania (100% RCA)
  
- **RCA EVU-Lizenz vorhanden:**  
**Tschechien, Bulgarien:**  
 RCA-Niederlassung  
**Deutschland:**  
 Partnerstrategie
  
- **EVU-Partner**

## Agenda

- **Rail Cargo Austria AG**
  - Unternehmen
  - Dienstleistungsangebot
  - Speditions- und Transportnetzwerk
  
- **Praktische Ansätze der Rail Cargo Austria AG zur Entwicklung des Nord-Süd-Korridors (SoNorA-Raum)**
  - Einbindung der Adria Häfen in das Produktionsnetzwerk der RCA
  - Länderaktivitäten in Nord-/Ost-Italien
  
- **Anbindung SoNorA-Raum an Süd-/Osteuropa**
  
- **Equipment - Lösungen**

## Praktische Ansätze der Rail Cargo Austria AG zur Entwicklung des Nord-/Süd-Korridors (Sonora-Raum)



### Einbindung der Adria-Häfen in das Produktionsnetzwerk der Rail Cargo Austria AG

- **Koper – Bedienung durch RCA-Slovenia**  
2011: 18 Zugpaare/Woche (u.a. Automotive, Holz, IM, ...) mittels eigenen Produktionskapazitäten abgewickelt, leistungsfähige Ergänzung zu bestehenden EVU
- **Triest – Produktangebot durch RCA IM, Rail Cargo Italia**  
ab 12/2011: 18 Zugpaare/Woche, Anbindung mit eigenen Produktionskapazitäten realisiert, Neugestaltung Zugangebot Intermodal → D, Pl, Cz, Sk, Hu in Ausarbeitung

# Praktische Ansätze der Rail Cargo Austria AG zur Entwicklung des Nord-/Süd-Korridors (Sonora-Raum)



## Länderaktivitäten Nord-/Ost-Italien

### ■ Nord-/Ost-Italien

2011: 3 Zugpaare/Woche (u.a. Stahl, Holz, Schrott) mittels eigenen Produktionskapazitäten abgewickelt, leistungsfähige Ergänzung zu bestehenden EVU

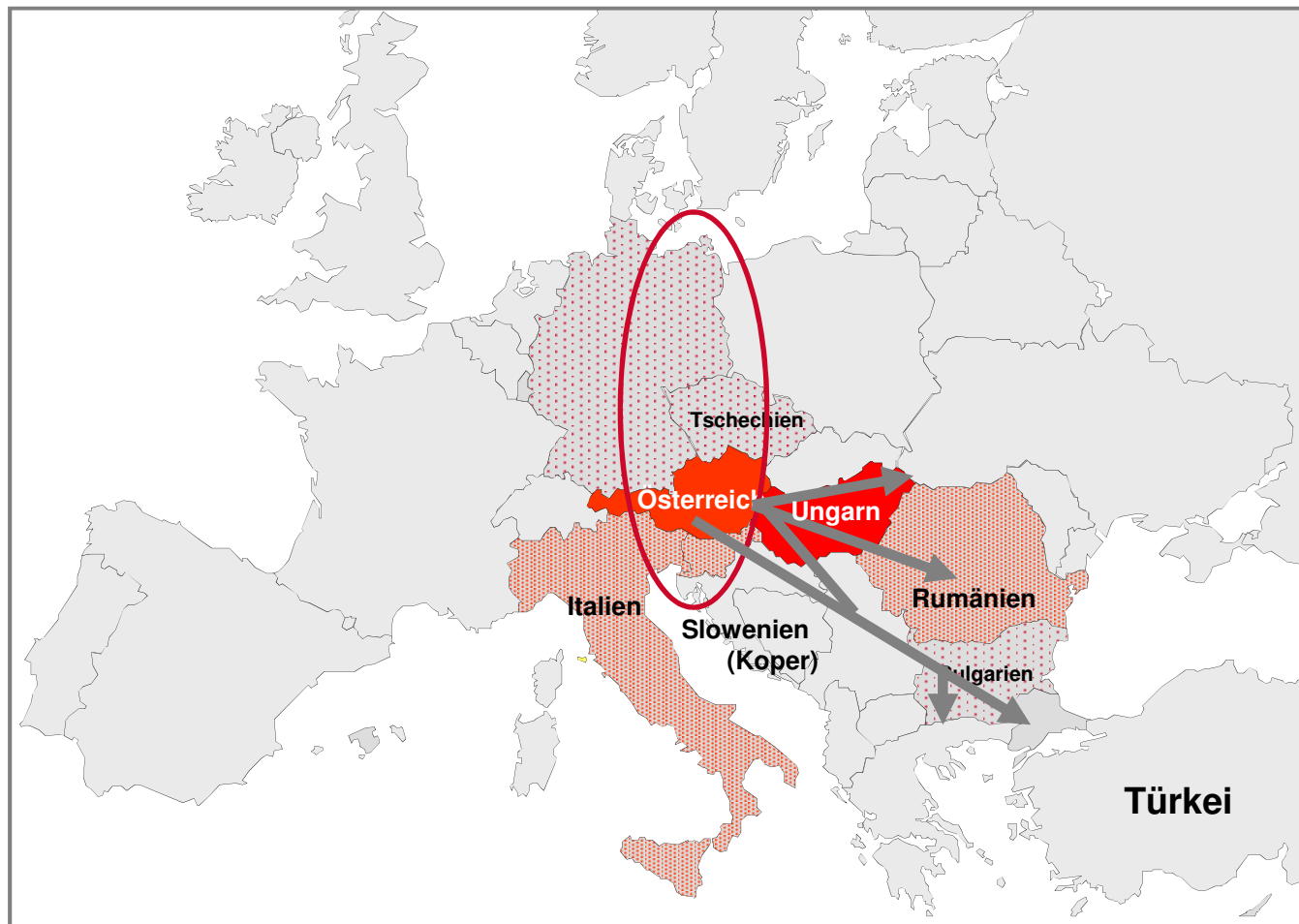
### Plattform Santo Stino

2011: 6 Zugpaare/Woche ins eigene Terminal (2 x 25.000m<sup>2</sup> Halle und Freiflächen)

## Agenda

- **Rail Cargo Austria AG**
  - Unternehmen
  - Dienstleistungsangebot
  - Speditions- und Transportnetzwerk
  
- **Praktische Ansätze der Rail Cargo Austria AG zur Entwicklung des Nord-Süd-Korridors (SoNorA-Raum)**
  - Einbindung der Adriahäfen in das Produktionsnetzwerk der RCA
  - Länderaktivitäten in Nord-/Ost-Italien
  
- **Anbindung SoNorA-Raum an Süd-/Osteuropa**
  
- **Equipment - Lösungen**

## Anbindung Sonora-Raum an Süd-/Ost-Europa



### Systemzüge Süd-/Osteuropa

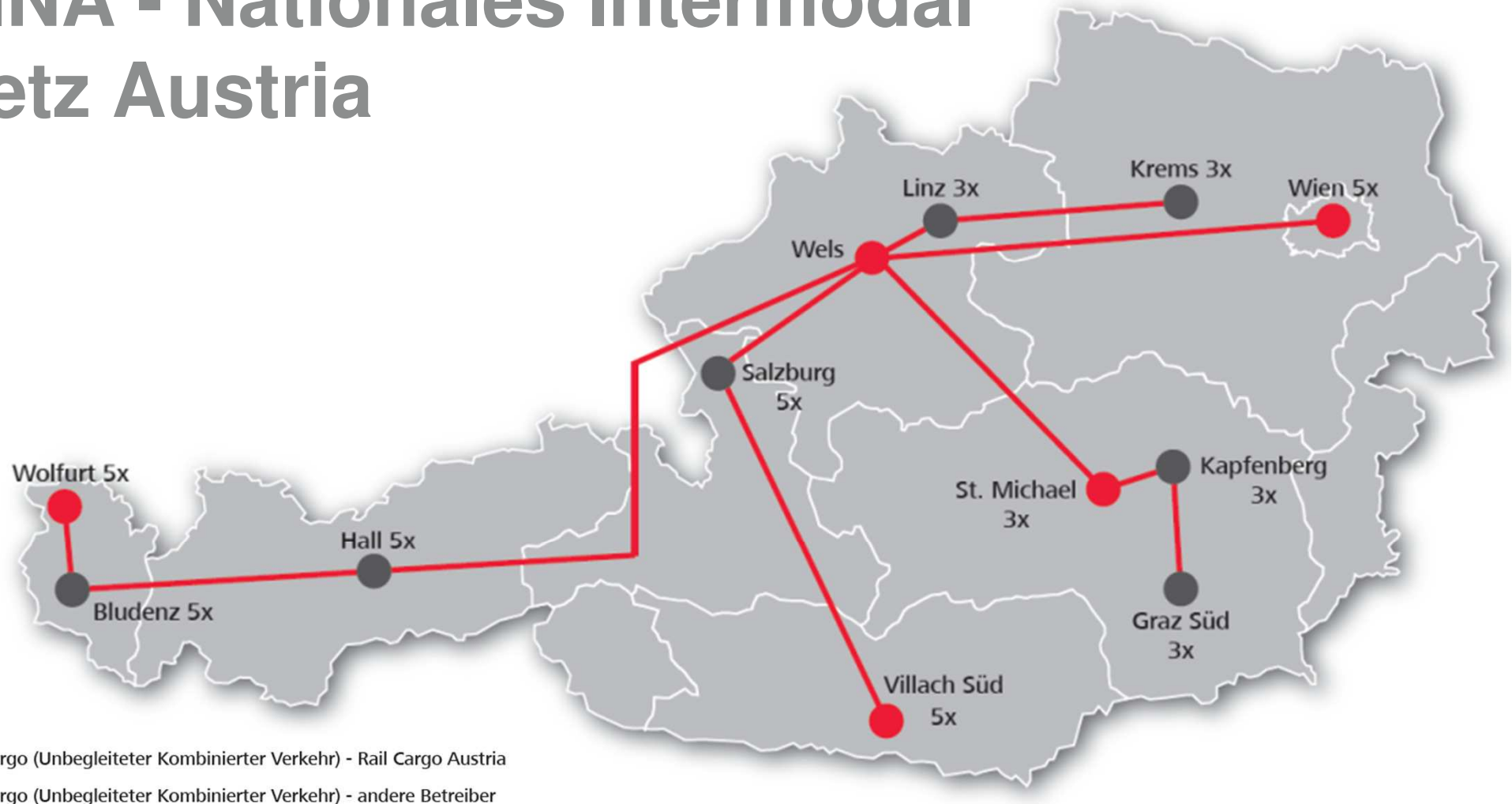
In 2010 wurden ca. 2.000 Züge in die Destinationen

- Ungarn
- Rumänien
- Bulgarien
- Serbien
- Griechenland
- GUS

abgewickelt.

→ Leistungsfähige Anbindung des Sonora-Raums an Wirtschaftszentren in Süd-/Ost-Europa sichergestellt.

# NINA - Nationales Intermodal Netz Austria



## Agenda

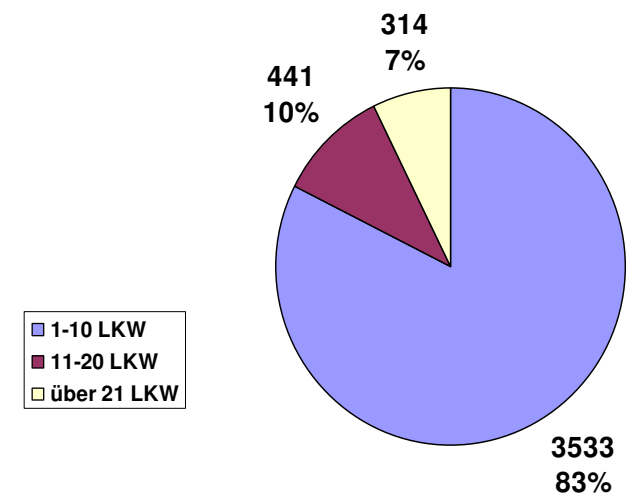
- **Rail Cargo Austria AG**
  - Unternehmen
  - Dienstleistungsangebot
  - Speditions- und Transportnetzwerk
  
- **Praktische Ansätze der Rail Cargo Austria AG zur Entwicklung des Nord-Süd-Korridors (SoNorA-Raum)**
  - Einbindung der Adria Häfen in das Produktionsnetzwerk der RCA
  - Länderaktivitäten in Nord-/Ost-Italien
  
- **Anbindung SoNorA-Raum an Süd-/Osteuropa**
  
- **Equipment - Lösungen**

# ISU - Innovativer Sattelaufleger Umschlag

## Ermöglicht den Umschlag nicht kranbarer Sattelaufleger!

- 45% des europäischer Güterverkehrs wird auf der Straße abgewickelt
- Ca. 85 % der LKW-Anhänger, Aufbauten und Sattelaufleger sind NICHT kranbar (kodifiziert), d.h. für eine Abwicklung im UKV ungeeignet und daher ideal für die ROLA sind.
- Die Transportunternehmer sind zu 7% Betriebe mit mehr als 21 LKW (Zielgruppe ISU)

**ISU ist die Alternative zur Straße bei Entfernungen von 700 km bis 2.500 km!**



Anzahl österreichischer Transportunternehmen\*

# ISU - Beladevorgang – 1. Schritt

Zuerst wird mit dem Sattelzug auf die Verladeplattform aufgefahren. Dann wird der Sattel abgekoppelt und die Zugmaschine weggefahren. Nun kann mit den Vorbereitungen für die Verladung begonnen werden.



## ISU - Beladevorgang – 2. Schritt

Von dem mittlerweile positionierten Stapler (Kran) werden die Hubseile mit den Radgreifern verbunden. Weiters wird die Königszapfentraverse mit dem Königszapfen zusammengeführt und gesichert. Nun ist der Sattel bereit für die Verladung.



# ISU - Beladevorgang – 3. Schritt

Der Sattel wird in den Doppeltaschenwagen gehoben. Dort wird die Traverse mit dem Stützbock verriegelt und die Hubseile werden entfernt. Die Radgreifer sowie die Traverse bleiben am Sattel und dienen der Sicherung.



# ISU - Beladevorgang – 4. Schritt

Fertig verladen werden die Verriegelungen nochmals kontrolliert und der Waggon samt Sattelaufleger ist für die Abfahrt bereit.



# MOBILER - Angebote und Schwerpunkte

**Kombination der Massenleistungsfähigkeit der umweltfreundlichen Schiene mit der Flexibilität des LKW**

**Nachhaltige Logistiklösungen aus einer Hand**

MOBILER kreiert und verantwortet die gesamte Supply Chain nach den Erfordernissen der Kunden und investiert in maßgeschneidertes MOBILER-Equipment

## **MOBILER Einsatzmöglichkeiten**

- Bei Kunden ohne Gleisanschluss
- Vor- und Nachlauf im Werksgelände mittels MOBILER-Fahrzeug
- Zur Erschließung von Industriezentren ohne Gleisanschluss
- Als dezentrale Ergänzung zu den Kombiverkehrsterminal
- Sichere und schnelle Umlademöglichkeit aller Güter in Behältern



# MOBILER - Flotte und Behälter

Derzeit 30 MOBILER Fahrzeuge und ca. 700 Behälter



5-achs LKW mit Kippfunktion



30 Fuß Halftainer



30 Fuß Schüttgutbehälter



30 Fuß Schüttgutbehälter mit pneumatischem Dach



3-achs Sattelaufleger mit Kippfunktion



7,82 m Schüttgutbox



20 Fuß Tankcontainer **RCA AG**



7,82 m Schiebeplanenbehälter

# Nicht entweder oder, sondern ROLA, ISU, UKV Mobiler und Cargo

Die ROLA und ISU sind eine sinnvolle Ergänzung zum Wagenladungsverkehr und zum unbegleiteten kombinierten Verkehr (UKV)! Warum?

- Weil in manchen Ländern Europas werden bis zu 90% des Güterfernverkehrs auf der Straße abgewickelt;  
Schnitt EU-27 auf Basis ToKm 2009: Straße 77,6%; Schiene 16,5%
- Weil ca. 85% der LKW-Anhänger, Aufbauten und Sattelaufleger NICHT kranbar (kodifiziert) sind, d.h. für eine Abwicklung im UKV ungeeignet und daher ideal für die ROLA sind.
- Weil die Transportunternehmer sind zu 83% Betriebe mit 1-10 LKW, welchen das logistische Netzwerk für den UKV nicht zur Verfügung steht.
- Die ROLA greift schon auf kurzen Entfernungen ab 90 km und eignet sich für Entfernungen bis ca. 600 km; ISU ist geeignet für Entfernungen von 600 bis 2.500 km